



## MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Janine Abt, Verantwortliche Kommunikation, [janine.abt@krebssliga.info](mailto:janine.abt@krebssliga.info), Telefon 041 210 25 50  
Datum Luzern, 21. Januar 2025

## Weltkrebstag: für eine bevölkerungszentrierte Versorgung

**Hinter jeder Diagnose verbirgt sich ein Mensch mit seiner einzigartigen Geschichte. Am 4. Februar 2025 vereinen sich Krebsorganisationen weltweit, um Krebs und die Erlebnisse dahinter in allen Facetten sichtbar zu machen. Sie fordern, dass individuelle Unterschiede in der Krebsversorgung besser berücksichtigt werden und alle Betroffenen Zugang zu der Versorgung haben, die sie brauchen.**

Krebs ist mehr als eine medizinische Diagnose – Krebs ist eine zutiefst persönliche Angelegenheit. Deshalb soll in der Krebsversorgung vermehrt der Mensch behandelt werden und nicht nur die Krankheit. Dieser Ansatz berücksichtigt die Tatsache, dass jeder Mensch einzigartig ist, würdigt seine Lebenserfahrung und befähigt ihn, sich aktiv am Entscheidungsprozess zu beteiligen. Dabei wird nicht nur der oder die Einzelne einbezogen, sondern auch die Familie und das erweiterte Umfeld.

### Unterstützung, die über die medizinische Betreuung hinaus geht

Ein Ansatz, den die Krebsliga seit Langem verfolgt: Ihre Fachpersonen informieren und beraten bei psychoonkologischen, sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um Krebs. Sie nehmen sich die Zeit, den Menschen als Ganzes zu erfassen und Betroffene sowie Angehörige zu unterstützen, wenn die Diagnose Krebs das Leben auf den Kopf stellt.

Mit regionalen Beratungs-Angeboten, dem Informations- und Beratungsangebot KrebsInfo oder der Peerplattform geht die Krebsliga auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen und ihres Umfelds ein.

Das erfahrene Beratungsteam der Krebsliga Zentralschweiz begleitet Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen zu den individuellen Fragestellungen rund um das Leben mit Krebs. Sie kennen die kantonalen Gegebenheiten und sind gut vernetzt. Ergänzend dazu ermöglichen die Gesprächs- und Selbsthilfegruppen in der Region den Austausch mit anderen Betroffenen.

### Krebsliga Zentralschweiz

Die Krebsliga Zentralschweiz engagiert sich seit über 65 Jahren als gemeinnütziger Verein. Als Anlaufstelle für alle Themen rund um Krebs ist sie in der Region für Menschen mit und nach Krebs und deren Umfeld da. Der Verein setzt sich zudem für die Krebsprävention und Früherkennung, die Wissensvermittlung sowie die Forschungsförderung ein. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet ihre Dienste mit Beratungsstellen in Luzern, Stans (Nid-/Obwalden, Uri), Schwyz (Innerschwyz), Lachen (Ausserschwyz) und Zug an. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.

Weitere Informationen:

[www.krebssliga.info](http://www.krebssliga.info) sowie [www.krebssliga.ch/weltkrebstag](http://www.krebssliga.ch/weltkrebstag)

**Beratungsstelle Luzern**  
(Stadt und Land)  
Löwenstrasse 3  
6004 Luzern  
Telefon 041 210 25 50

**Beratungsstelle Lachen**  
(Ausserschwyz)  
c/o Spital Lachen/Altbau  
Oberdorfstrasse 41  
8853 Lachen  
Telefon 055 442 89 70

**Beratungsstelle Schwyz**  
(Innerschwyz/Uri)  
c/o Spital Schwyz  
Waldeggstrasse 10  
6430 Schwyz  
Telefon 041 818 43 22

**Beratungsstelle Stans**  
(Nidwalden/Obwalden)  
Ennetmooserstrasse 23  
6370 Stans  
Telefon 041 611 13 88

**Beratungsstelle Zug**  
(Stadt und Land)  
Alpenstrasse 14  
6300 Zug  
Telefon 041 720 20 45



## Faktenblatt zum Weltkrebstag

[www.worldcancerday.org](http://www.worldcancerday.org)

### Kampagne «Gemeinsam einzigartig»



Krebsbetroffene, ihr soziales Umfeld sowie das medizinische Fachpersonal sollen die Vorteile der bevölkerungszentrierten Krebsversorgung erfahren. Deshalb koordiniert die Union for International Cancer Control (UICC) eine Kampagne über drei Jahre:

- 2025 geht es um die **Aufklärung** über die bevölkerungszentrierte Versorgung und weshalb die individuelle Perspektive so wichtig ist. Dazu rufen wir Betroffene auf, ihre persönliche Geschichten zu teilen.
- 2026 gehen wir auf **Entscheidungsträger** aus Behörden und Politik zu, damit sie sich für eine bevölkerungszentrierte Versorgung und deren Umsetzung und Finanzierung einsetzen.
- 2027, im dritten und letzten Jahr der Kampagne wollen wir **Massnahmen anstossen** und sicherstellen, dass die erzielten Fortschritte nachhaltig und langfristig sind.

### Was ist bevölkerungszentrierte Versorgung?

Bei der bevölkerungszentrierten Versorgung geht es um eine Neuausrichtung des Gesundheitswesens auf den Menschen, nicht auf Krankheiten. Sie fördert die Zugangsgerechtigkeit, erhöht die Versorgungsqualität, steigert die Zufriedenheit und ermöglicht eine vertrauensvollere Beziehung zwischen den Menschen und dem medizinischen Fachpersonal. Der Fokus liegt dabei auf der Gesundheit und dem Wohlbefinden ganzer Bevölkerungsgruppen oder Gemeinschaften mit dem Ziel, die Gesundheitssysteme und den Zugang für *alle* zu verbessern.

### Krebs in der Schweiz – die wichtigsten Zahlen

[www.krebsliga.ch/zahlen](http://www.krebsliga.ch/zahlen)

Rund jede dritte Person erkrankt im Laufe ihres Lebens an Krebs, fast alle Menschen sind direkt oder indirekt als Nahestehende davon betroffen.

- In der Schweiz erhalten pro Jahr **46 500 Menschen** die Diagnose Krebs.
- **69 Prozent** der Krebsbetroffenen leben **5 Jahre nach der Diagnose** noch.
- Bis **2030** werden hierzulande über eine **halbe Million Menschen** mit oder nach Krebs leben.
- Trotz Fortschritten in der Früherkennung und in der Behandlung ist Krebs die **zweithäufigste Todesursache**, jährlich sterben **17 200 Menschen** daran.